



Für jede wirtschaftliche Einheit ist eine gesonderte Erklärung einzureichen. Bitte verwenden Sie je Grundstück einen gesonderten Erfassungsbogen. Bogen Nr.:

1. Allgemeine Angaben zum Grundstück

Straße und Hausnummer:	<input type="text"/>	Bundesland:	<input type="text"/>
Gemarkung (Ort):	<input type="text"/>	Flur:	<input type="text"/>
Grundbuchblatt:	<input type="text"/>	Flurstück:	<input type="text"/> / <input type="text"/>
Einheitswert-Aktenzeichen:	<input type="text"/>		
Grundstücksfläche:	<input type="text"/> m ²		
Nutzungsart:	<input type="checkbox"/> Eigene Wohnzwecke	<input type="checkbox"/> Fremdgewerbliche Nutzung (Vermietung)	
	<input type="checkbox"/> Fremde Wohnzwecke	<input type="checkbox"/> Fremde öffentliche Zwecke	
	<input type="checkbox"/> Eigengewerbliche Nutzung	<input type="checkbox"/> andere Nutzung:	<input type="text"/>

2. Erklärungspflichtige(r) Eigentümer

Eigentümer ist / sind:	<input type="checkbox"/> eine natürliche Person	<input type="checkbox"/> eine juristischen Person (z. B. GmbH, AG)	
	<input type="checkbox"/> Ehegatten / Lebenspartner	<input type="checkbox"/> eine Erbengemeinschaft *)	
	<input type="checkbox"/> sonstige, z. B. Grundstücksgemeinschaft *):	<input type="text"/>	
Name des / der Eigentümer:	<input type="text"/>	Geburtsdatum:	<input type="text"/> / <input type="text"/>
Straße und Hausnummer:	<input type="text"/>	Steuer-ID:	<input type="text"/>
Postleitzahl und Ort:	<input type="text"/>	Anteil:	<input type="text"/> / <input type="text"/>

*) Bei mehreren Eigentümern teilen Sie bitte die oben genannten Informationen je Eigentümer auf einem gesonderten Beiblatt mit.

3. Zusätzliche Angaben zum Grundstück

- Das Grundstück ist bebaut und wird überwiegend zu Wohnzwecken genutzt.
- Das Grundstück erstreckt sich über die Gemarkung mehrerer erhebungsberechtigter Gemeinden
- Das Grundstück erstreckt sich auch auf ein anderes Bundesland oder das Ausland
- Das Gebäude auf dem Grundstück ist ein Bau- oder Kulturdenkmal (Denkmalschutz)
- Das Gebäude auf dem Grundstück unterliegt Auflagen des sozialen Wohnungsbaus / Wohnraumförderung
- Das Gebäude befindet sich auf fremden Grund und Boden (somit Zurechnung zum Eigentümer des Bodens)
- Es liegt ein Erbbaurecht vor. Name und Anschrift des Erbbaupflichteten:

4. Angaben zur Auftragsabwicklung

Für Rückfragen: E-Mail Telefon:

- Bitte übersenden Sie mir/uns die Feststellungserklärung in Papierform per Post an meine/unsere o.g. Anschrift
- Bitte übersenden Sie mir/uns die Feststellungserklärung unverschlüsselt per E-Mail an obengenannte Adresse



5. Angaben zur Art des Grundstücks und dessen Nutzung

- unbebautes Grundstück**
- Es handelt sich um Bauerwartungsland
 - Es handelt sich um Rohbauland (nicht erschlossenes Bauland)
 - Es handelt sich um vollständig erschlossenes Bauland (baureifes Grundstück)
 - Freizeitnutzung, Gartenland
 - sonstiges:

Wichtiger Hinweis: Kleingartenland und Dauerkleingartenland gemäß Bundeskleingartengesetz gilt als Betrieb der Land- und Forstwirtschaft. In diesem Fall ist gesondert abzustimmen, ob wir Sie mit der Feststellungserklärung für dieses Grundstück unterstützen können, da weitere Besonderheiten zu berücksichtigen sind.

bebautes Grundstück

- Einfamilienhaus Wohngrundstück mit einer Wohnung, die Nutzung mind. 50% zu Wohnzwecken
- Zweifamilienhaus Wohngrundstück mit zwei Wohnungen, kein Wohneigentum, mind. 50% Wohnzw.
- Wohnungseigentum Sondereigentum an einer Wohnung mit Miteigentum an gemeinschaftlichem Eigentum (i.d.R. Eigentumswohnung)
- Teileigentum Sondereigentum an nicht Wohnzwecken dienenden Räumen mit Miteigentum an gemeinschaftlichem Eigentum
- sonstiges (keine der o.g. Kategorien trifft zu).
 - Nutzung zu mehr als 80% zu Wohnzwecken („Mietwohngrundstück“)
 - Nutzung zu mehr als 80% zu eigenen oder fremden betrieblichen Zwecken oder öffentlichen Zwecken, kein Teileigentum („Geschäftsgrundstück“)
 - Gemischt genutztes Grundstück (teilweise Wohnzwecke, teilweise betriebliche oder öffentliche Zwecke, aber keine oben aufgeführten Kategorien)
 - sonstiges (keine dieser Unterkategorien trifft zu) **BITTE ERLÄUTERN!**

Hinweise und Zusatzangaben für bebaute Grundstücke, getrennt nach Bundesländern

Baden-Württemberg Es sind **keine** weiteren Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen erforderlich

Hessen, Bayern, Hamburg Die Nutzung des Grundstücks teilt sich wie folgt auf:

Bremen und Niedersachsen: - zu Wohnzwecken: m² *Wohnfläche gem. Wohnflächenverordnung*
- zu anderen Zwecken: m² *betriebliche, gewerbliche oder sonstige Zwecke*
Flächenberechnung in Anlehnung an DIN 277-1: 2005-2

- Es existieren (Tief-) Garagen mit einer Gesamtfläche von m²
- Es existieren Nebengebäude mit einer Größe von insgesamt m²

übrige Bundesländer:

- Ursprüngliches Baujahr:
- Kernsanierung abgeschlossen im Jahr
 - Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr
 - Es existieren (Tief-) Garagen mit einer Gesamtfläche von m²
 - Es existieren Nebengebäude mit einer Größe von insgesamt m²
- Wohnfläche** je Grundstücksart (s.o.) EFH, ZFH, WE, MWG: m² (WflVO)
- Bruttogrundfläche (BGF)** anderer Grundstücke m² (DIN 277-1: 2005-02)